

Seilverbindungen

Allgemeines

Auf genaue und zuverlässige Ausführung der Seilverbindungen ist grosses Gewicht zu legen.

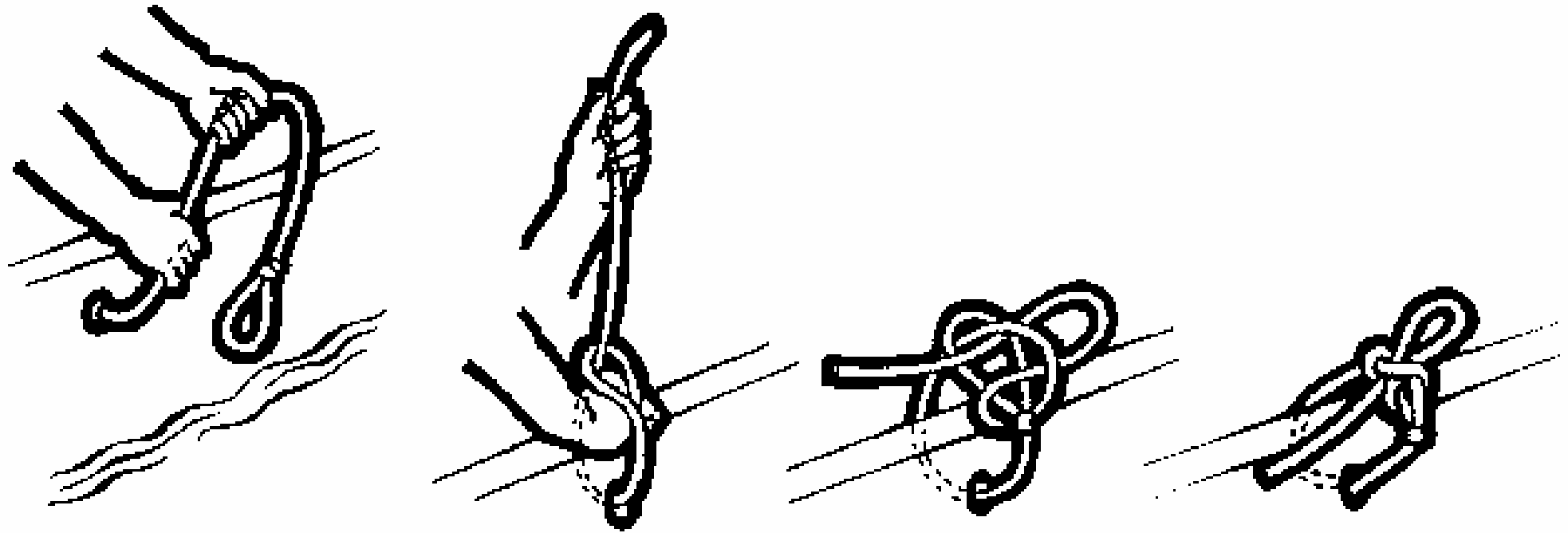
Bei Knoten nie zu kurze Enden machen (mindestens 30 cm). Das verjüngte Ende der Schnürleine darf nicht beansprucht werden.

Knoten und Bündel sind in den nachfolgenden Skizzen zur besseren Verständlichkeit offen und angezogen gezeichnet.

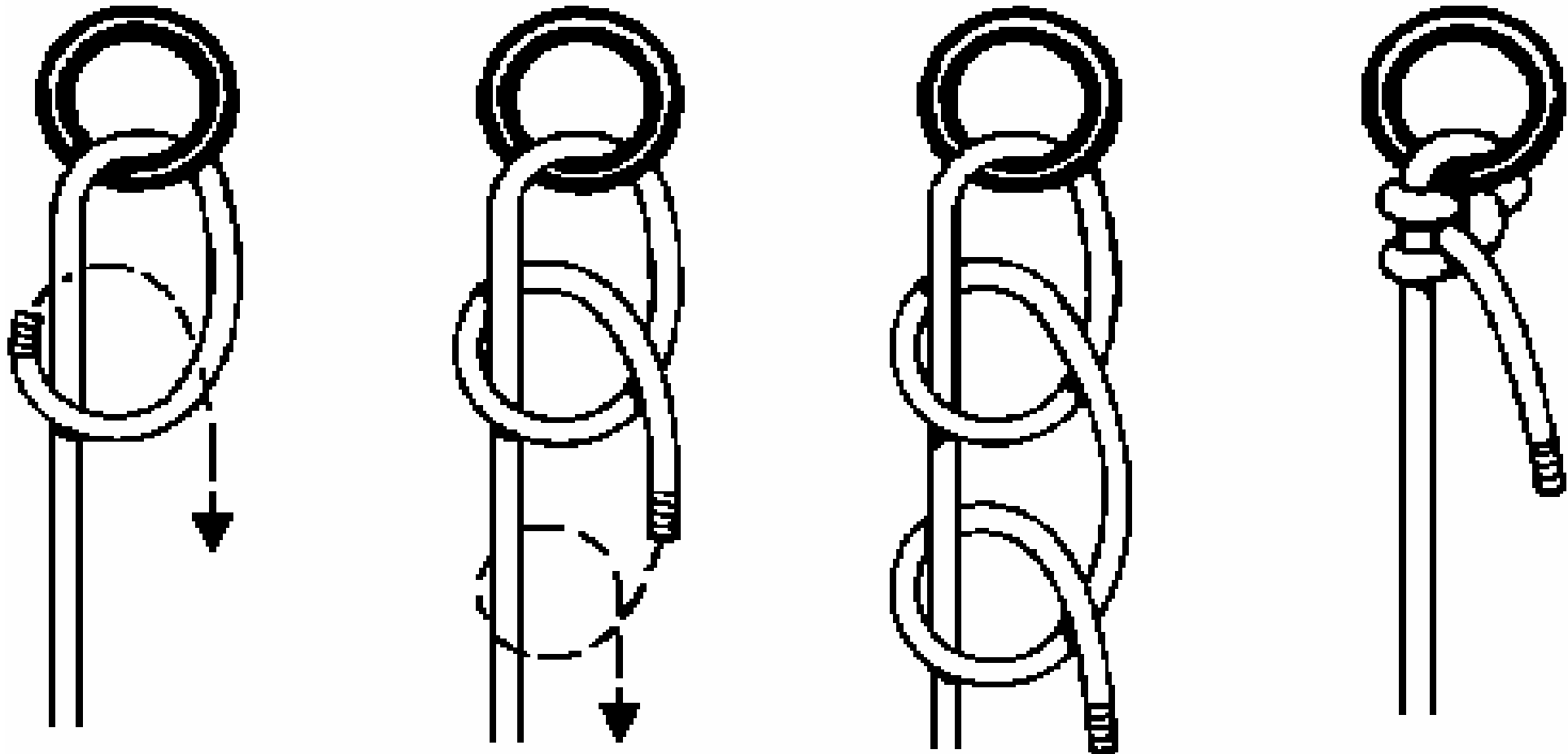
Es ist darauf zu achten, dass alle Knoten gut angezogen werden, da sich einzelne (speziell der Gerade Knoten) von selbst wieder lösen können.

Bei den vorliegenden Darstellungen wurde angenommen, dass die Ausführenden Rechtshänder sind. Das heisst, dass alle Abläufe mit der rechten Hand und von links nach rechts ausgeführt werden.

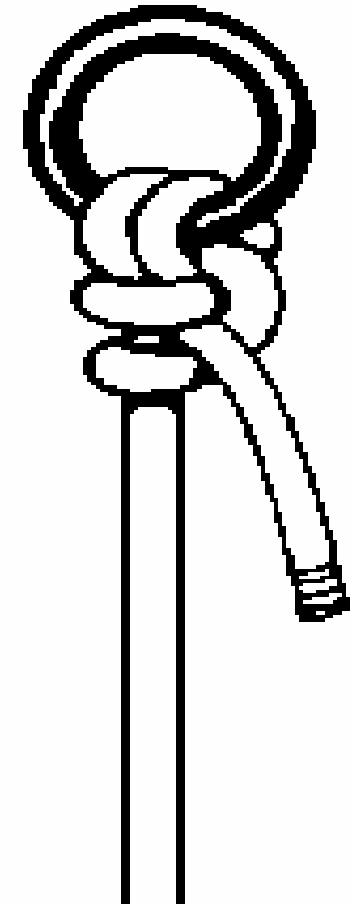
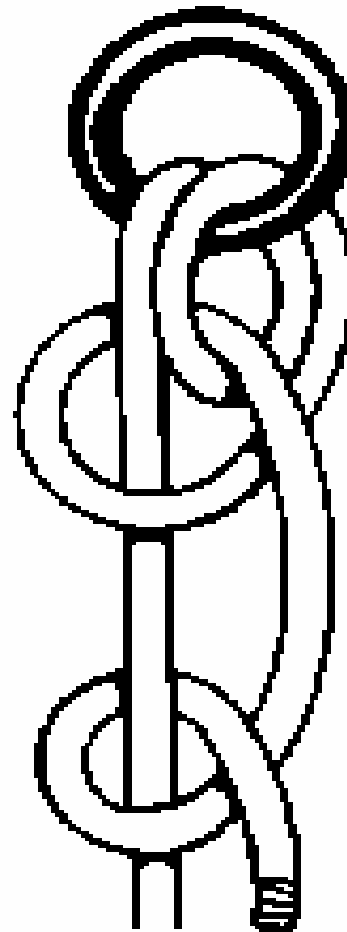
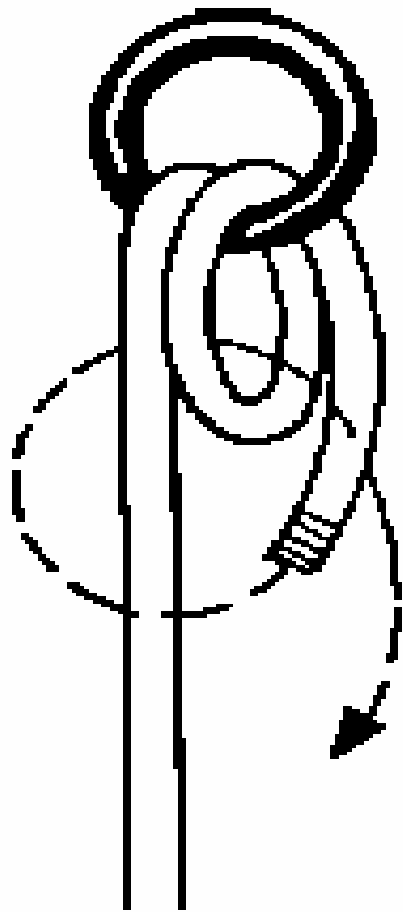
Befestigen des Ruderstrickes mittels eines Weberknotens



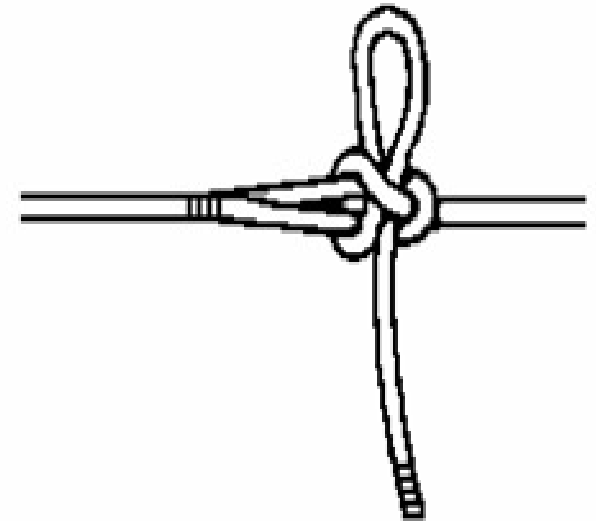
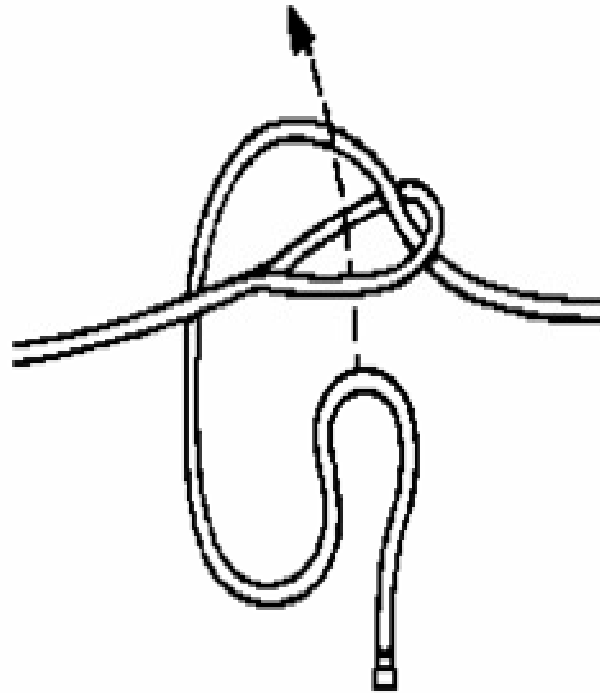
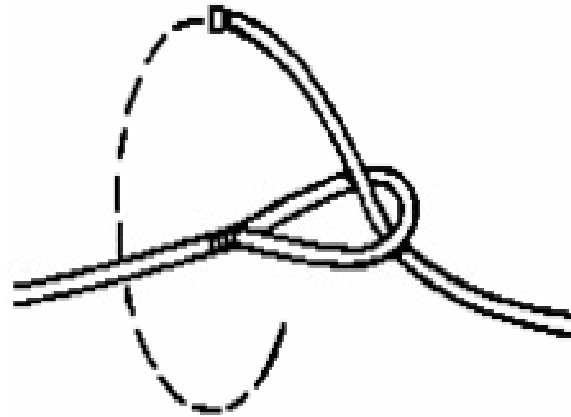
Schifferknoten



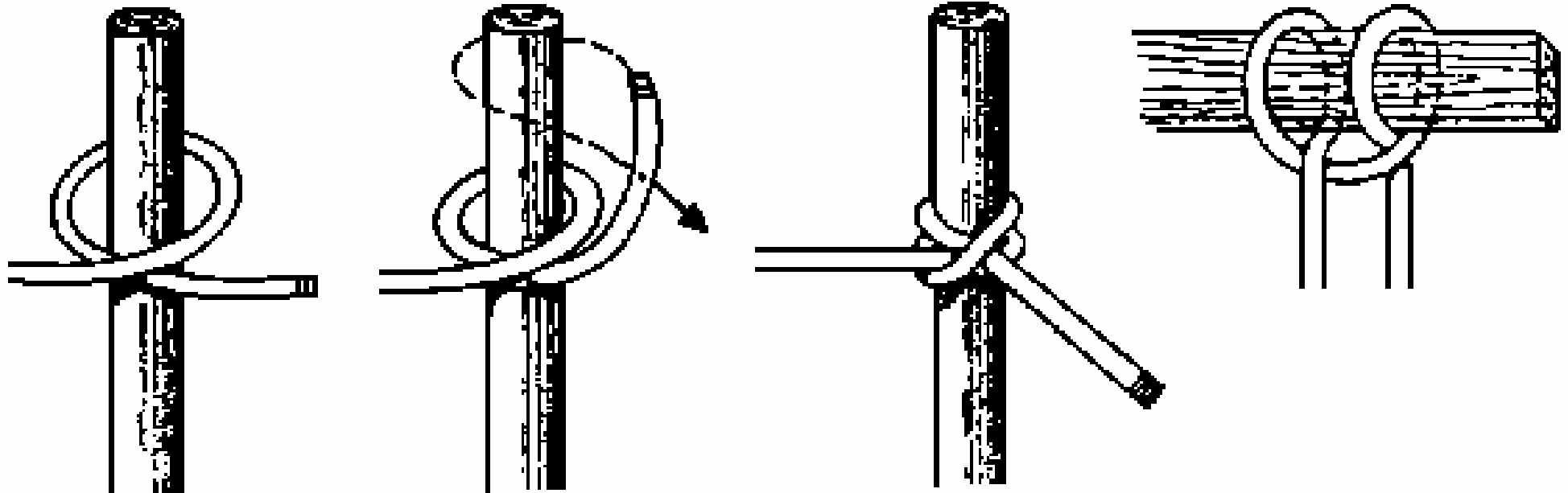
Ankertauknoten



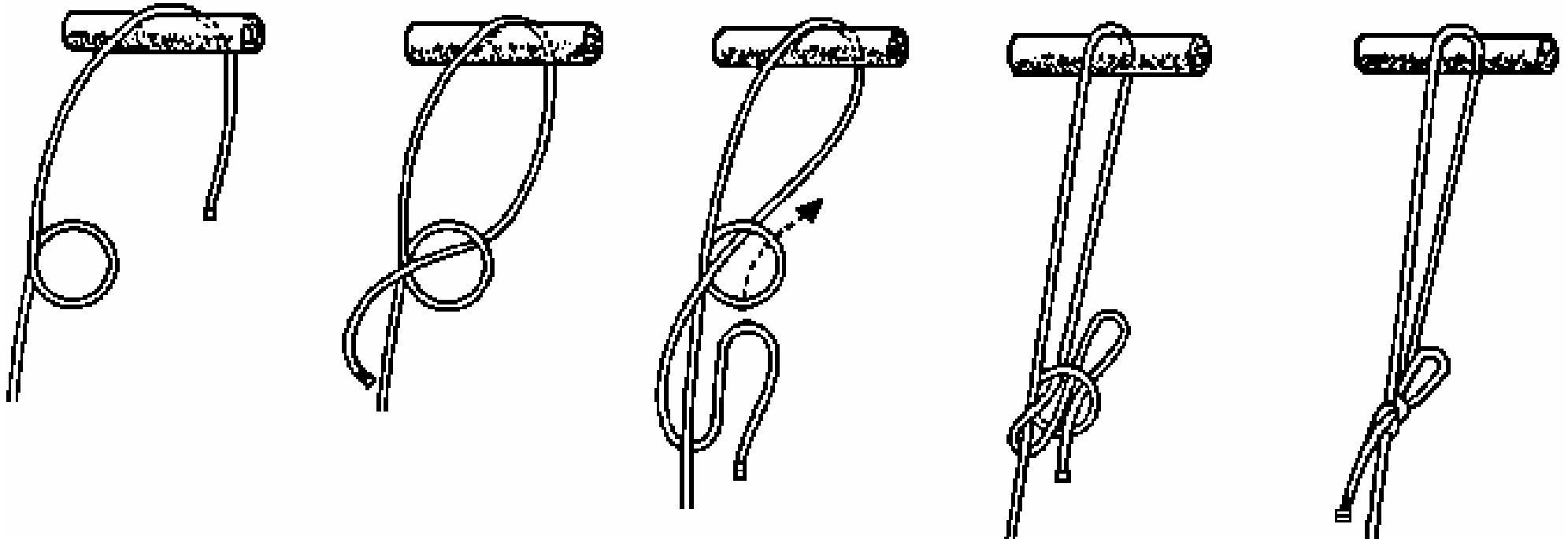
Weberknoten



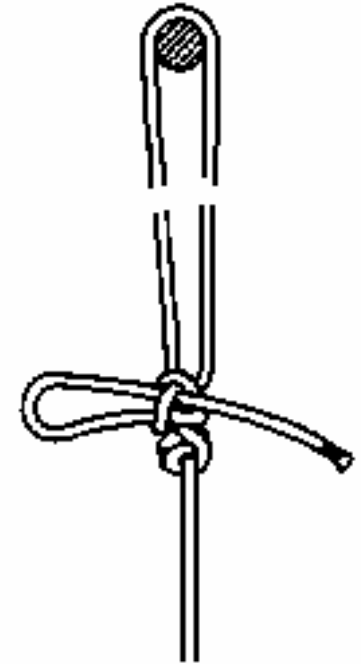
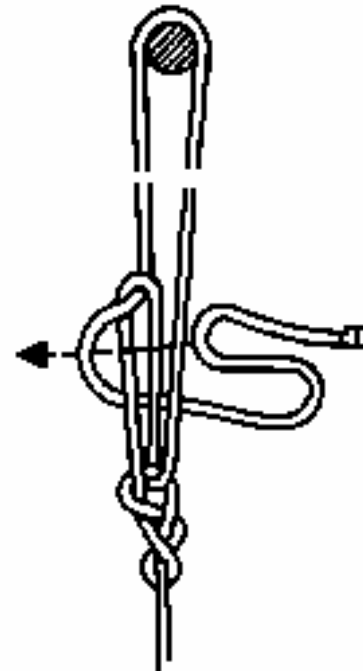
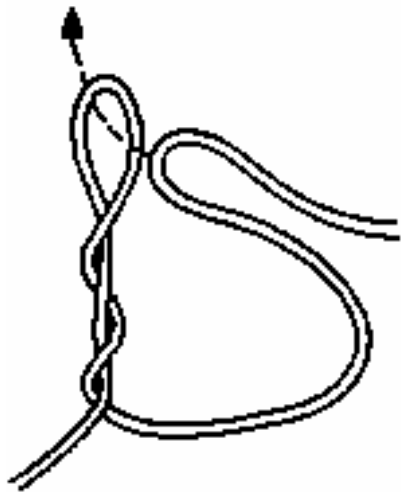
Mastwurf



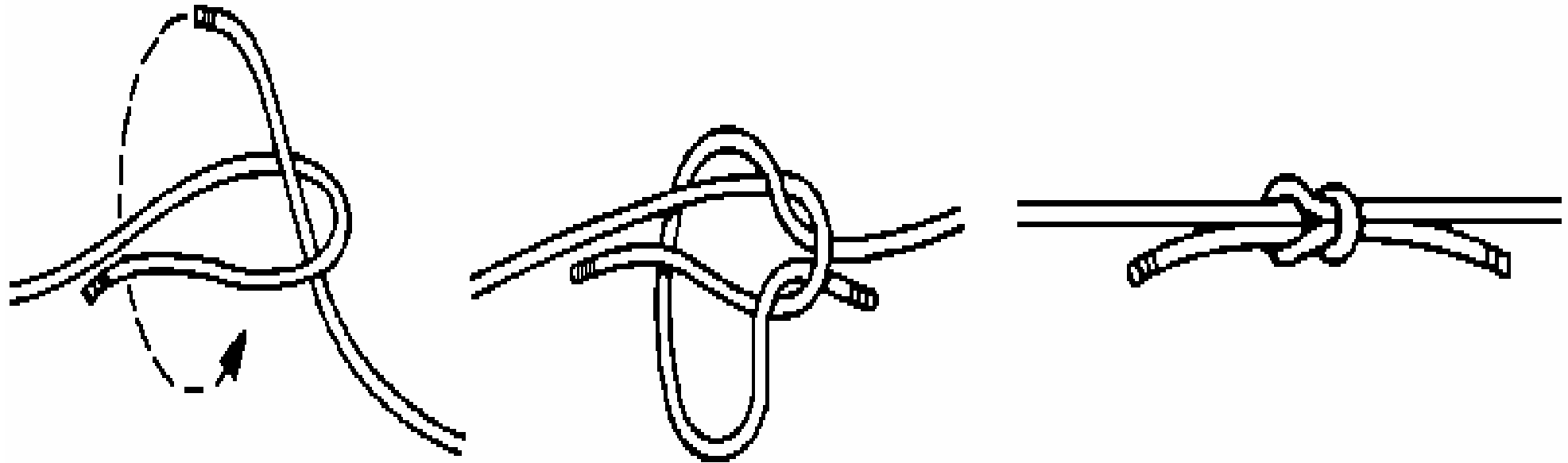
Schertauknoten



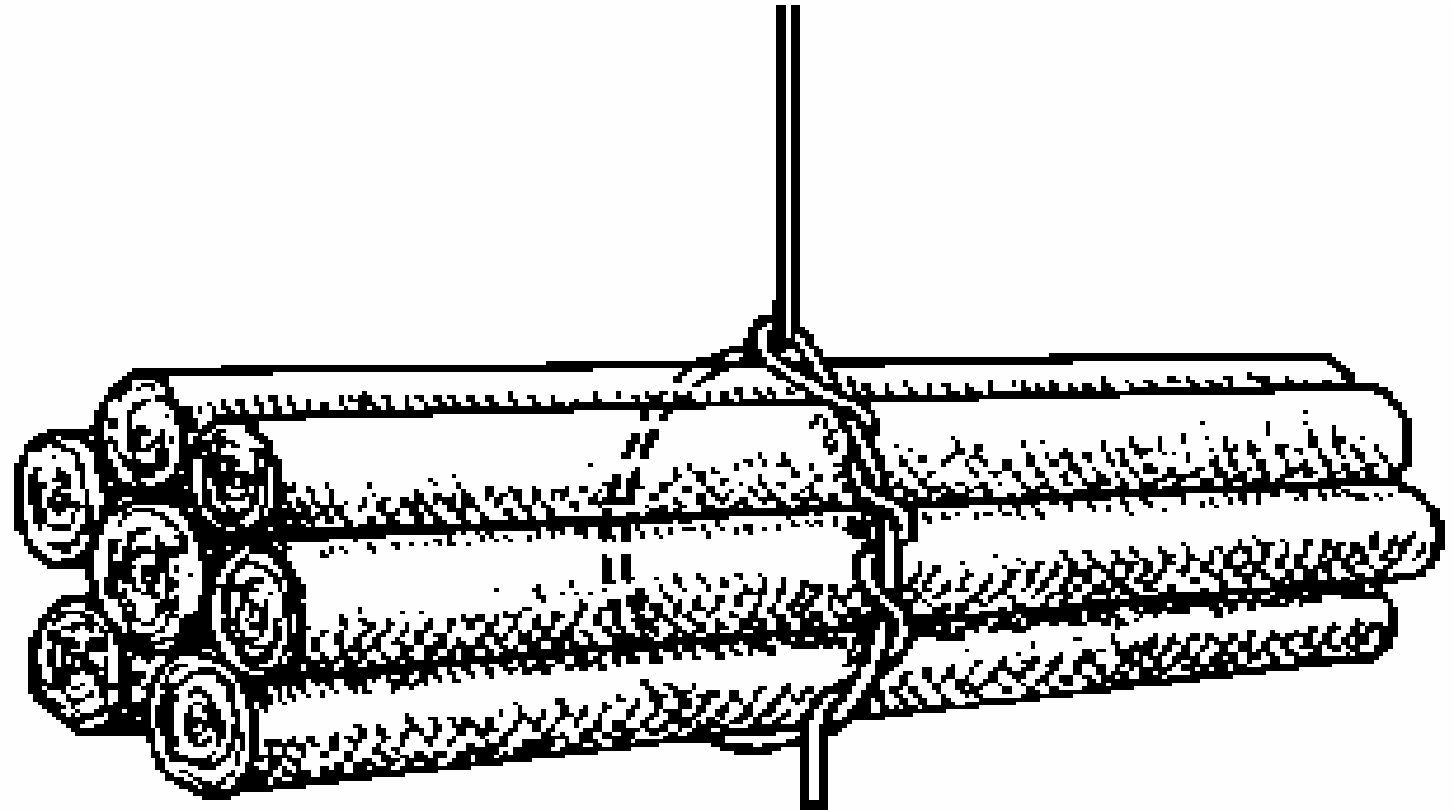
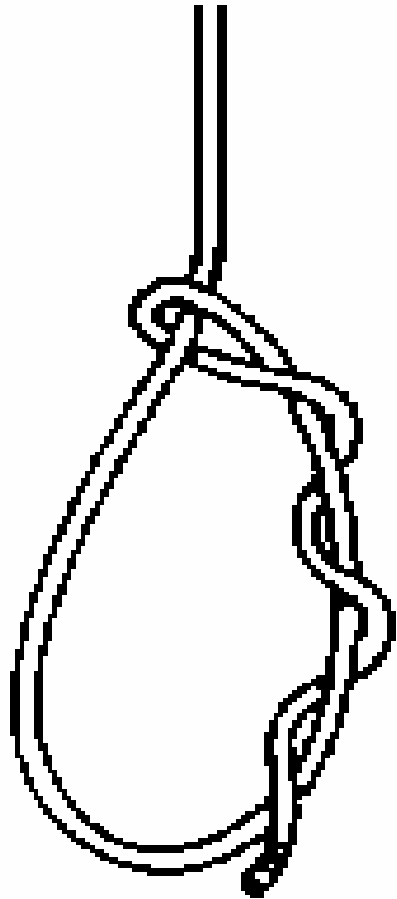
Fuhrmannsknoten



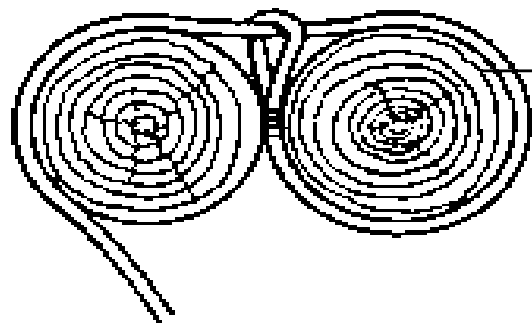
Gerader Knoten



Maurerknoten

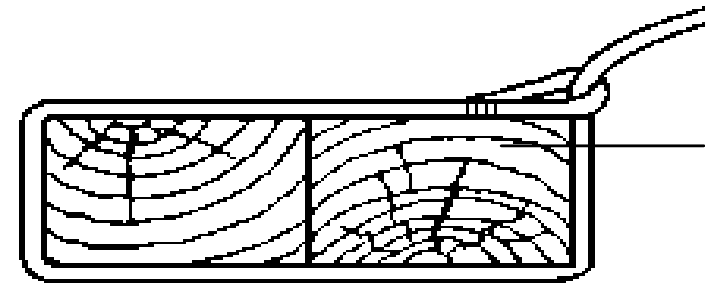


Parallelbund



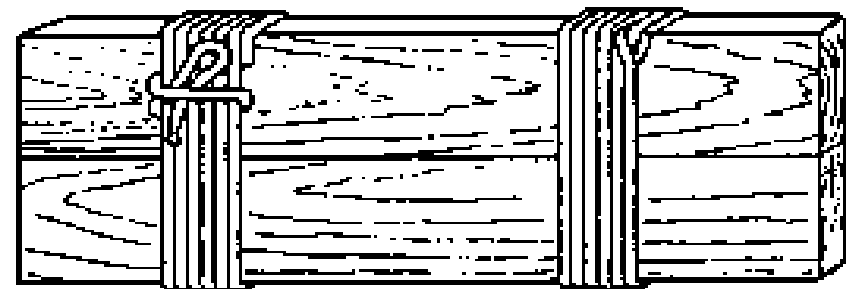
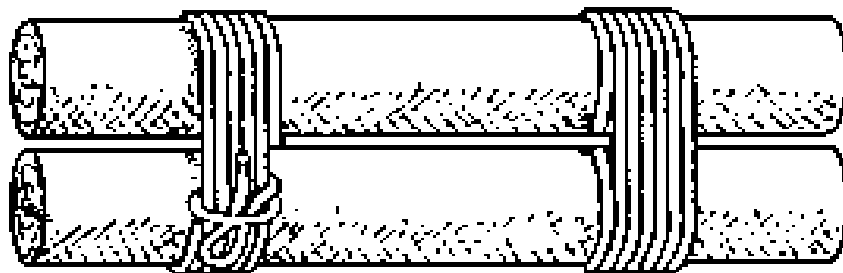
fester
Teil

Rundholz

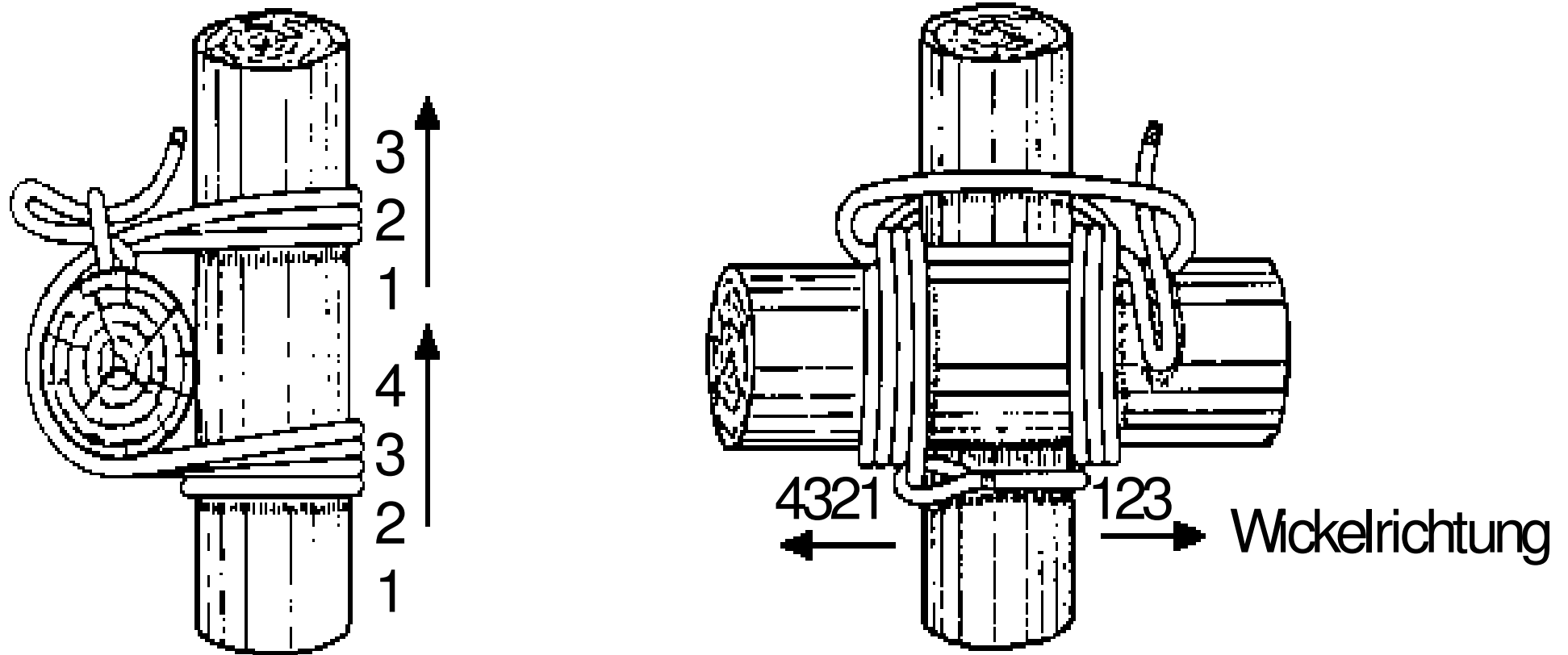


fester
Teil

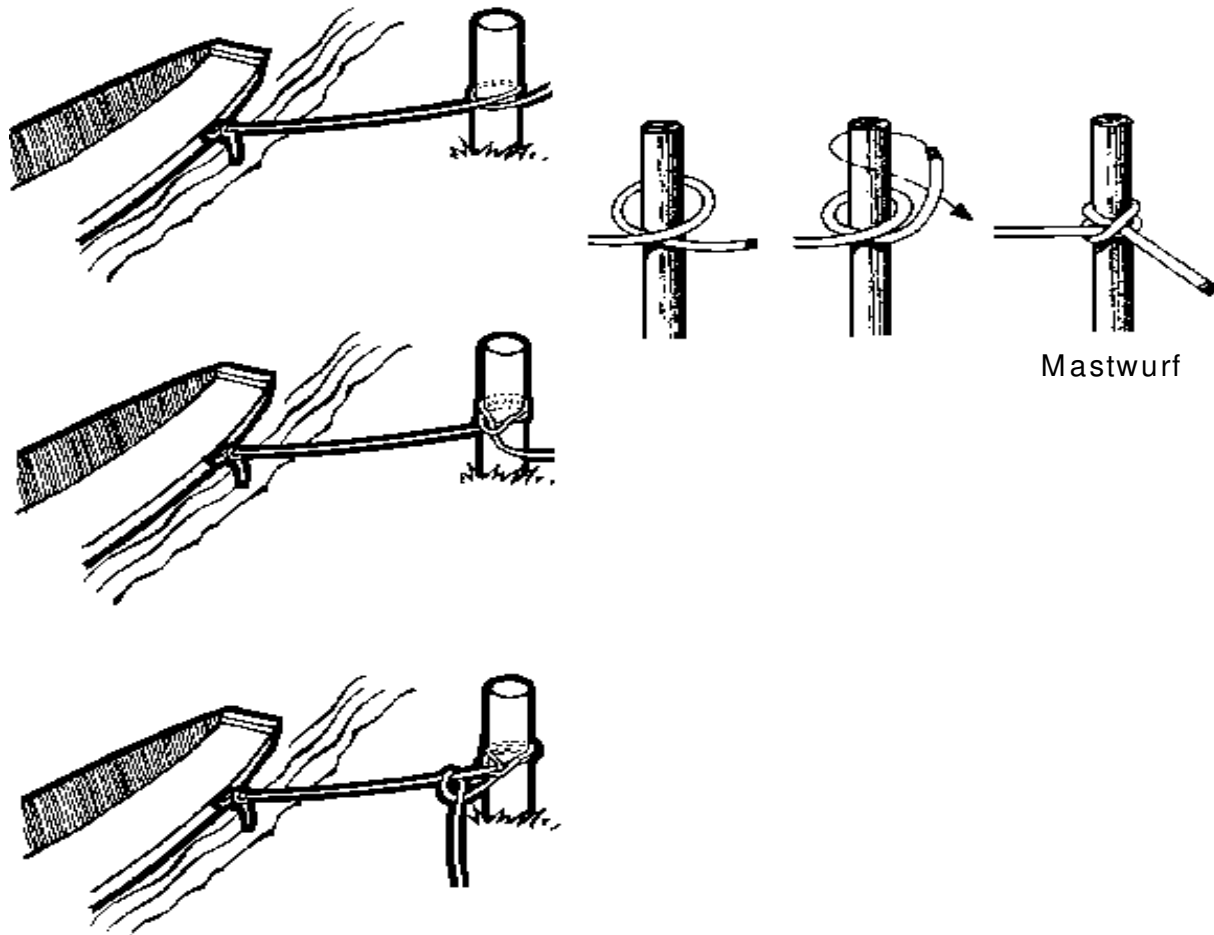
Kantholz



Gerüstbund



Anwendungsbeispiel Mastwurf



Anwendungsbeispiel Parallelbund

